

Allocation and Impact Report 2021

hypo_blue.

Weil unser Blau über Grün hinausgeht.

HYPO
OBERÖSTERREICH

5

Nachhaltigkeitsziele der UN (SDGs) im Fokus der HYPO OÖ

Gründungsmitglied der Green Finance Alliance
Frühjahr 2022

Erster Green Bond im Volumen von

250

Millionen Euro

9

hypo_blue Produkte wurden bereits mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet.

Umweltmanagementsystem ISO 14001 implementiert

Nachhaltigste Bank Österreichs 2021

ausgezeichnet vom Börsianer

Volumen Green Finance Pool

530

Millionen Euro



Inhaltsverzeichnis

- 4 Vorwort
- 6 Zeitreise Nachhaltigkeit
- 8 Nachhaltigkeitsstrategie
- 10 Mittelherkunft – begebene Finanzinstrumente
- 12 Mittelverwendung
- 14 Impact – Methode der Berechnung
- 16 Fallstudien
- 17 Disclaimer

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Nachhaltigkeit ist eines der wichtigsten Zukunfts- und Gesellschaftsthemen unserer Zeit, das wir als die nachhaltige Regionalbank in Oberösterreich mit voller Kraft unterstützen.

In einem umfangreichen Strategieprozess unter Einbindung des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter*innen haben wir dieses wichtige Zukunftsthema Ende 2020 zu einer der vier Kernpositionierungen der neuen HYPO Mehrwert-Strategie erhoben.

Wir haben uns ambitionierte Umwelt- und Klimaziele gesetzt, die wir bis 2025 erreichen wollen. Denn Banken kommt in dem Prozess zu mehr Nachhaltigkeit eine entscheidende Rolle zu. Es geht darum, wohin das Geld fließt und was damit passiert. Die notwendige Transformation in eine nachhaltige Wirtschaft ist uns ein großes Anliegen. Aus der Darstellung über die Verwendung unserer nachhaltigen Finanzmittel und die daraus erzielten Umwelteffekte ist ersichtlich, dass wir schon einiges erreicht haben. Es liegen aber noch große Anstrengungen vor uns.



Ihr Klaus Kumpfmüller
Generaldirektor HYPO Oberösterreich



hypo_blue.
**Weil unser
Blau über Grün
hinausgeht.**

Zeitreise Nachhaltigkeit

2015 – 2019

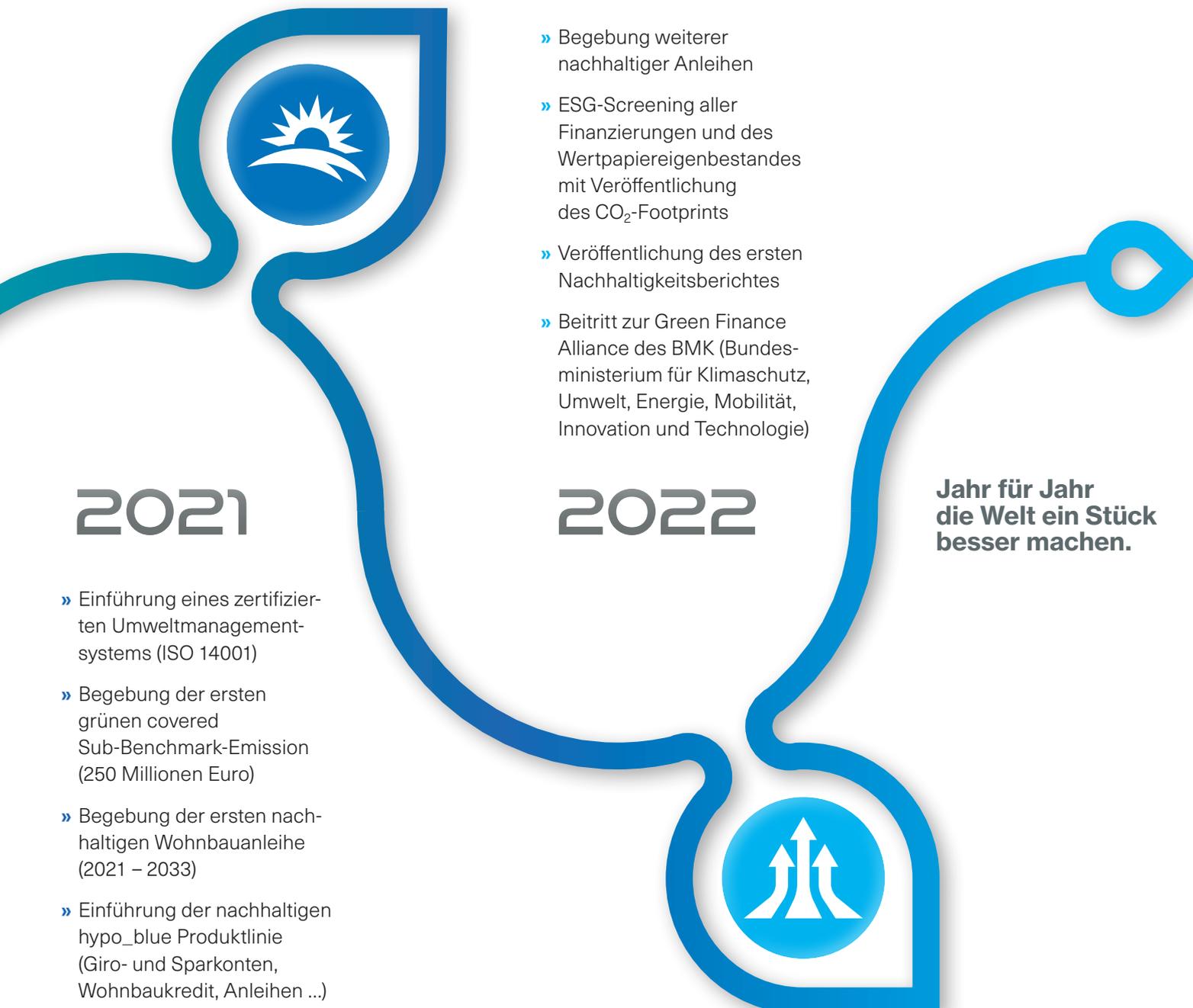
- » Einführung eines zertifizierten Energiemanagementsystems (ISO 50001)
- » Nachhaltigkeitsrating im „Prime“-Status der Ratingagentur ISS ESG
- » Ausbau der nachhaltigen Wertpapierproduktpalette
- » Schulung und Zertifizierung der Wertpapierberater*innen zu nachhaltigen Geldanlagen



- » Nachhaltigkeit wird strategische Kernpositionierung in der HYPO Mehr-Wert-Strategie
- » Gründung des interdisziplinären Nachhaltigkeitsteams
- » Konzeption Green Finance Framework

2020





2021

- » Einführung eines zertifizierten Umweltmanagementsystems (ISO 14001)
- » Begebung der ersten grünen covered Sub-Benchmark-Emission (250 Millionen Euro)
- » Begebung der ersten nachhaltigen Wohnbauanleihe (2021 – 2033)
- » Einführung der nachhaltigen hypo_blue Produktlinie (Giro- und Sparkonten, Wohnbaukredit, Anleihen ...)
- » Neun dieser hypo_blue Produkte werden mit dem Österreichischen Umweltzeichen ausgezeichnet
- » Auszeichnung zur „nachhaltigsten Bank Österreichs“ (Der Börsianer)

2022

- » Begebung weiterer nachhaltiger Anleihen
- » ESG-Screening aller Finanzierungen und des Wertpapiereigenbestandes mit Veröffentlichung des CO₂-Footprints
- » Veröffentlichung des ersten Nachhaltigkeitsberichtes
- » Beitritt zur Green Finance Alliance des BMK (Bundesministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie)

**Jahr für Jahr
die Welt ein Stück
besser machen.**

Nachhaltigkeitsstrategie

Nachhaltigkeit zählt schon seit vielen Jahren zu den Schwerpunkten der HYPO Oberösterreich. Das ist aus vielerlei Gesichtspunkten aus der Unternehmensgeschichte ableitbar. Die HYPO Oberösterreich ist seit mehr als 130 Jahren die Bank des Landes Oberösterreich und daher eng mit der Region sowie den Menschen, Institutionen und Unternehmen im Bundesland verbunden. Aus dieser Genese heraus ergibt sich ein starker geschäftlicher Bezug zu Themen wie dem sozialen gemeinnützigen Wohnbau, dem öffentlichen und privaten Gesundheitswesen sowie zu kirchlichen und sozialen Organisationen. Zu Beginn des Jahres 2021 wurde die Nachhaltigkeit auf eine neue Ebene gehoben. In einem umfangreichen Strategieprozess unter Einbindung des Aufsichtsrates und der Mitarbeiter*innen wurde dieses wichtige Zukunftsthema zu einer der vier Kernpositionierungen der neuen HYPO Mehr-Wert-Strategie erhoben. Damit gehen ambitionierte Zielsetzungen einher.

Ökonomische Ziele

- Steigerung der Nachhaltigen Veranlagungen um 100 Prozent
- Steigerung der Nachhaltigen Finanzierungen um jährlich 10 Prozent
- Halten des derzeit schon hohen Niveaus bei regionalen Finanzierungen

Ökologische Ziele

- Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks mit Zielsetzung Klimaneutralität in Scope 1 und Scope 2, kontinuierliche Reduzierung in Scope 3
- Verbesserung unseres Nachhaltigkeitsratings von ISS ESG auf zumindest C+

Soziale Ziele

- Entwicklung Nachhaltigkeits- & Diversitätsstrategie
- Weitere Stärkung als Top-Arbeitgeber in der Region

Governance Ziele

- Aufbau bzw. Integration eines Nachhaltigkeitsrisikomanagements
- Ausbau eines nachhaltigen Produktsortiments
- Vorbildhaftes Umsetzen aller Aspekte von „good governance“

Top Nachhaltigkeitsrating

Mit unserem Nachhaltigkeitsrating im Prime-Status der internationalen Ratingagentur ISS ESG (vormals oekom research) und dem „Qualified“-Status von RFU mit Sitz in Wien zählen wir im deutschsprachigen Raum zu den Branchenbesten in Sachen Nachhaltigkeit. Vom Fachmagazin „Börsianer“ wurden wir Ende 2021 zur nachhaltigsten Bank Österreichs ausgezeichnet.



Orientierung an internationalen sowie nationalen Nachhaltigkeitszielen

Die HYPO Oberösterreich bekennt sich zu den internationalen sowie nationalen Nachhaltigkeitszielen und orientiert sich im Rahmen ihrer Umwelt- und Klimastrategie an der aktuellen Klima- und Energiestrategie der Republik Österreich. Dieses klare Bekenntnis zeigt sich auch im Engagement der Bank als Gründungsmitglied der heimischen Green Finance Alliance.

Aus der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen hat sich die Bank für fünf Schwerpunktthemen entschieden, die vorrangig behandelt werden.

SDG	Beschreibung lt. UN	Unsere Aktivitäten
 <p>3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN</p>	Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern	<ul style="list-style-type: none"> Finanzierung des heimischen Gesundheitssektors: Krankenhäuser, Praxen der Mediziner*innen, Sozialversicherungen, Pflegeinstitutionen ... Betriebliches Gesundheitsmanagement „Gesund & Zufrieden“ Jährliche, große Vorsorgeuntersuchungen für alle Mitarbeiter*innen
 <p>8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM</p>	Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern	<ul style="list-style-type: none"> Die HYPO Oberösterreich ist mit der regionalen Wirtschaft stark verbunden, liefert so einen Beitrag zur Wertschöpfung in OÖ und ist ein sicherer Arbeitgeber in der Region mit einer klaren Diversitätsstrategie
 <p>11 NACHHALTIGE STÄDTE UND GEMEINDEN</p>	Städte und Siedlungen inklusiv, sicher, widerstandsfähig und nachhaltig gestalten	<ul style="list-style-type: none"> Die Finanzierung des regionalen sozialen Großwohnbaus Finanzierung von Wohnungseigentum im Privatbereich mit den damit verbundenen hohen ökologischen Baustandards
 <p>12 VERANTWORTUNGSVOLLE KONSUM- UND PRODUKTIONSMUSTER</p>	Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen	<ul style="list-style-type: none"> Nachhaltige Produktpalette bietet Konsument*innen die Möglichkeit, ihr Geld nachhaltig zu veranlagen Richtlinien für den Einkauf nachhaltiger Werbemittel und Druckerzeugnisse Richtlinie für nachhaltige Veranstaltungen
 <p>13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ</p>	Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen	<ul style="list-style-type: none"> UMS gem. ISO 14001 mit klaren Umwelt- und Energiezielen Schrittweise Dekarbonisierung mit Ziel Klimaneutralität 2025 Strenge Ausschlusskriterien in der Kreditpolicy

Mittelherkunft – begebene Finanzinstrumente

Das Green Finance Framework wurde im Frühjahr 2021 mit Unterstützung der denkstatt GmbH erarbeitet und aufgesetzt. ISS ESG hat das Framework geprüft und die Second Party Opinion ausgestellt.

Das Framework basiert auf dem Aufbau der Green Bond Principles, veröffentlicht von der „International Capital Market Association“ (ICMA). Hierbei handelt es sich um eine freiwillige Richtlinie, die die Integrität im Green-Bond-Markt durch Transparenz, Offenlegung und Berichterstattung regelt. Das Framework ist die Basis für die nachhaltigen Finanzprodukte der Bank (Green Bond + hypo_blue Produktfamilie)



„Grüne“ Covered Sub-Benchmark-Emission



hypo_blue Produktfamilie

hypo_blue Privatkonto

hypo_blue Online Sparen fix

hypo_blue Wohnbauanleihe



Überblick „Grüne Finanzprodukte“

	30.06.2021 Stück	30.06.2021 Nettoerlöse in Mio. Euro	31.12.2021 Stück	31.12.2021 Nettoerlöse in Mio. Euro
hypo_blue Produkte				
hypo_blue Online Sparen fix	0	0	30	0,7
hypo_blue Privatkonten	0	0	273	3,5 ¹⁾
hypo_blue Wohnbauanleihen	0	0	1	4,2 ²⁾
Green Covered Bond				
AT0000A2SUL3	0	0	1	252,0 ³⁾
Summe		0		260,4

Benötigtes Finanzierungsvolumen für den „Green Finance Pool“ per 31. Dezember 2021 260,4 Millionen Euro

¹⁾ Bei Konten werden nur positive Guthabenstände berücksichtigt, Überziehung werden nicht gegengerechnet

²⁾ AT0000A2TKT5 platziertes Nominale 4.124.300 Euro zu einem Durchschnittskurs von 100,94 Prozent

³⁾ AT0000A2SUL3 platziertes Nominale 250.000.000 Euro zu einem Re-Offer Kurs von 100,78 Prozent

Der erste Green Covered Bond wurde Anfang September 2021 am internationalen Kapitalmarkt platziert. Die Nachfrage nach der Anleihe mit siebenjähriger Laufzeit war hoch. Die Emission war deutlich überzeichnet.

Die nachhaltigen hypo_blue Produkte – Giro- und Sparkonto und Wohnbauanleihe – wurden im 4. Quartal 2021 auf den Markt gebracht.

Anfang 2022 wurde die hypo_blue Produktfamilie um die hypo_blue Jugend- und Studentenkonten und die hypo_blue Senior Anleihen erweitert.

Mittelverwendung

Die Verwendung der Nettoerlöse grüner Finanzinstrumente beziehungsweise die Definition geeigneter Kategorien ist das Kernstück des Green Finance Frameworks.

Die Nettoerlöse sind innerhalb von 24 Monaten nach Begebung eines grünen Finanzinstruments zu verwenden.

Basierend auf der Strategie der HYPO Oberösterreich liegt der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit im Wohnbau. Der Fokus des Frameworks liegt daher auf dem energieeffizienten Wohnbau in Österreich.

Die Finanzierung beziehungsweise Refinanzierung folgender Kreditforderungen geeigneter Kategorien qualifizieren sich für den „Green Finance Pool“ der HYPO Oberösterreich:

Projekt-kategorie	Grüne Subkategorie	Eignungskriterien/ Grenzwerte	SDG	EU Taxonomie
Energie-effiziente Wohn-gebäude	Neubau: <ul style="list-style-type: none"> Wohnbauten mit Eigenheimförderung Oberösterreich Geförderter Großwohnbau Privater Wohnbau 	Vor 2021 erbaute Gebäude: Energieausweis mindestens der Klasse A ¹⁾ . Alternativ gehört das Gebäude anhand des Energieausweises zu den oberen 15 % des nationalen oder regionalen Gebäudebestands, ausgedrückt durch den Primärenergiebedarf im Betrieb ¹⁾ Nach 2021 erbaute Gebäude: Primärenergiebedarf 10 % unter dem nationalen Plan ¹	 	Umweltziel: Klimaschutz Energieeffizienzmaßnahmen gemäß den technischen Bewertungskriterien 7.1., 7.2., 7.7. und des Anhangs 1 zur EU-Taxonomie EU 2020/852
	Renovierung: <ul style="list-style-type: none"> Umfassende thermische Sanierung 	Die Sanierung führt zu einem Primärenergiebedarf gemäß dem nationalen Plan bzw. zu einer Verringerung des Primärenergiebedarfs um mindestens 30 %		

¹⁾ Entspricht den technischen Bewertungskriterien der EU Taxonomie (Stand April 2021) sowie den Mindestanforderungen der neuen österreichischen Baunorm (OIB-Richtlinie 6, www.oib.or.at) im Einklang mit der österreichischen Umsetzungsstrategie der EPBD-Richtlinie <https://epbd-ca.eu/>

Die Identifizierung dieser Kreditforderungen erfolgt mittels der im System erfassten Energiekennzahlen. Der so erstellte Vorschlag wird vom Nachhaltigkeitskomitee überprüft und final entschieden. Das Ergebnis wird dem Gesamtvorstand zur Kenntnis gebracht. Mitglieder des Nachhaltigkeitskomitees sind der Nachhaltigkeitsbeauftragte der Bank und je ein Mitglied der Abteilungen Finanzierung, Veranlagung und Treasury.

Für diesen „Green Finance Pool“ haben sich zum 30. Juni 2021 nachhaltige Wohnbaufinanzierungen im Volumen von 513,8 Millionen Euro qualifiziert.

Zum 31. Dezember 2021 hat sich das Volumen im „Green Finance Pool“ bereits auf 526,3 Millionen Euro erhöht.

Kategorie	30.06.2021		31.12.2021	
	Anzahl Kredite	in Mio. EUR	Anzahl Kredite	in Mio. EUR
Klasse A	13	64,5	11	57,2
Top 15 % ¹⁾	6.601	414,8	6.471	400,6
PEB <= 36,9 ²⁾	0	0,0	302	26,8
Sanierung	21	34,5	36	41,7
Summe	6.635	513,8	6.820	526,3

¹⁾ Baugenehmigung basierend auf OIB-Richtlinie 6, 2007 in Kraft getreten mit 01.01.2010

²⁾ Primärenergiebedarf 10 % unter dem nationalen Plan gemäß OIB-Richtlinie 6

Das Volumen an Nettoerlösen der Finanzinstrumente, die nicht den geeigneten Kategorien zugeteilt werden konnten, ist nicht anwendbar, da das Volumen von 526,3 Millionen Euro des Green Finance Pools das für grüne Finanzprodukte benötigte Volumen von 260,4 Millionen Euro übersteigt.



Impact – Methode der Berechnung

Der Teil Impact Reporting beinhaltet Informationen über die Umweltauswirkungen der Finanzierungen

Finanzierte Projekte

- Jede Liegenschaft wird nur einmal berücksichtigt, auch wenn mehrere Kredite dazugehören
- Einfamilienhäuser werden zur Gänze berücksichtigt, auch wenn andere Finanzierungen bei Fremdbanken bestehen

Gesamtfläche (m²)

- Bruttogrundfläche der zu Grunde liegenden Liegenschaften

Gesamtenergieeinsparung in kWh

- Die Gesamtenergieeinsparung als jährlich eingesparter Energieverbrauch wird als Differenz des tatsächlichen Heizwärmebedarfs (HWB: kWh/m² und Jahr) zum HWB-Referenzwert (bei Sanierung HWB vor Sanierungsmaßnahmen) multipliziert mit der Bruttogrundfläche festgestellt. Der HWB-Referenzwert entspricht dem Durchschnittswert eines österreichischen Wohngebäudes gemäß Daten der Statistik Austria.

Jährliche THG-Emissionen reduziert/vermieden in Tonnen CO₂ (tCO₂)

- Zur Ermittlung der gesamten CO₂-Einsparung wird die Gesamtenergieeinsparung mit der CO₂-Intensität des oberösterreichischen Energiemixes multipliziert. Die CO₂-Intensität entspricht dem CO₂-Emissionsfaktor-Äquivalent, veröffentlicht vom österreichischen Umweltbundesamt im Verhältnis der verwendeten Energieträger und Art der Heizung der oberösterreichischen Haushalte laut Statistik Austria.

Die Finanzierungen im „Green Finance Pool“ weisen deutlich positive Auswirkungen auf die Umwelt auf.

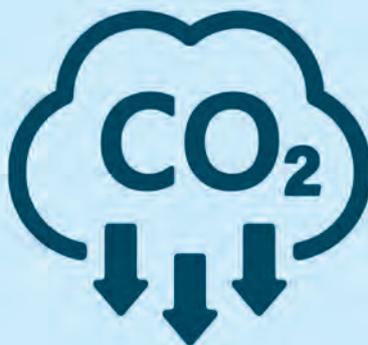
Kategorie	Finanzierte Projekte/Anzahl Liegenschaften	Gesamtfläche in m ²	Energieersparnis (MWh pro Jahr)	CO ₂ -Einsparung (tCO ₂ pro Jahr)
Klasse A	8	41.714,0	4.983,4	808,4
Top 15 % ¹⁾	6.471	720.151,8	73.172,5	11.869,8
PEB <= 36,9 ²⁾	296	97.832,0	9.681,3	1.570,5
Sanierung	36	315.757,9	26.056,8	4.226,8
Summe	6.811	1.175.455,7	113.893,9	18.475,5

¹⁾ Baugenehmigung basierend auf OIB-Richtlinie 6, 2007 in Kraft getreten mit 01.01.2010

²⁾ Primärenergiebedarf 10 % unter dem nationalen Plan gemäß OIB-Richtlinie 6

Treibhausgasemission Equivalent ¹⁾

Jährliche
CO₂-Minderung
von 35 tCO₂
je investierter
Million Euro.



305.488 Bäume
müssen 10 Jahre
wachsen, um
diese Menge an
tCO₂ zu binden.

Entspricht den
CO₂-Emissionen von
2.225 Haushalten
zur Deckung
des jährlichen
Energiebedarfs.

Treibhausgas-
emissionen
von 74.723.983
mit einem PKW
gefahrenen
Kilometern.

¹⁾ Quelle: <https://www.epa.gov/energy/greenhouse-gas-equivalencies-calculator>



Fallstudien

Neubau: Privater Wohnbau

PEB n.ern.,SK Grenzwert	21,7 kWh/m ² a 36,9 kWh/m ² a (10 % unter OIB-Richtlinie 6 nationaler Plan)
Bruttogrundfläche	229,2 m ²
Ziegelmassiv	50 cm U-Wert 0,16
Heizung	Wärmepumpe monovalent
Photovoltaik	2 kWp, Multikristallines Silicium
CO₂-Einsparung	3,7 Tonnen p.a. ca. 61 Bäume/10 Jahre CO₂-Steuer 2025 EUR 214,5 p.a.



Renovierung: Umfassende thermische Sanierung

PEB n.ern.,SK Grenzwert	35,4 kWh/m ² a 44,0 kWh/m ² a (OIB-Richtlinie 6 nationaler Plan)
Bruttogrundfläche	5.799 m ²
Sanierungsmaßnahmen	Heizung von Gas auf Fernwärme aus hocheffizienter Kraft-Wärme- Kopplung Fenstertausch Fassadendämmung 10 cm neues Dach
CO₂-Einsparung	66,3 Tonnen p.a. 1.095 Bäume/10 Jahre CO₂-Steuer EUR 3.646,5 p.a.



	Vorher	Nachher	Reduktion
HWB	101,8	31,3	69,3 %
PEB n.ern.,SK	234,4	35,4	84,9 %

Disclaimer

Die HYPO Oberösterreich behält sich alle Rechte vor. Dieses Dokument wurde von der HYPO Oberösterreich ausschließlich zum Zwecke der Präsentation des Allocation und Impact Reportings zum Green Finance Framework durch die HYPO Oberösterreich erstellt.

Dieses Dokument darf ohne die ausdrückliche Zustimmung der HYPO Oberösterreich nicht geändert oder an Dritte weitergegeben werden. Wer in den Besitz der vorliegenden Information oder dieses Dokuments gelangt, ist verpflichtet, sich über die gesetzlichen Bestimmungen über den Erhalt und die Weitergabe solcher Informationen Kenntnis zu verschaffen und die gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten. Diese Präsentation darf nicht in oder innerhalb solcher Länder weitergegeben werden, nach deren Rechtsordnung eine Weitergabe gesetzlichen Beschränkungen unterliegt.

Diese Präsentation wird ausschließlich zum Zwecke der allgemeinen Information vorgelegt. Sie stellt kein Angebot dar, einen Vertrag über die Erbringung von Beratungsdienstleistungen abzuschließen oder Wertpapiere zu erwerben. Soweit in dieser Präsentation Informationen wiedergegeben werden, welche nicht von der HYPO Oberösterreich stammen oder in ihrem Auftrag erstellt wurden, wurden diese Informationen aus als verlässlich anzusehenden Quellen lediglich zusammengestellt, ohne sie verifiziert zu haben. Aus diesem Grunde übernimmt die HYPO Oberösterreich keine Gewähr für die Vollständigkeit oder die Richtigkeit dieser Informationen. Die HYPO Oberösterreich übernimmt keine Verantwortung und haftet in keiner Weise für Kosten, Verluste oder Schäden, die durch oder im Zusammenhang mit dem Gebrauch einzelner oder aller in dieser Präsentation enthaltenen Informationen entstehen.

Diese Präsentation kann in die Zukunft gerichtete Aussagen über zukünftige Erwartungen und andere in die Zukunft gerichtete Aussagen oder Informationen über zukünftig erwartete Entwicklungen enthalten, die auf derzeitigen Planungen, Ansichten und/oder Annahmen beruhen und unter dem Vorbehalt bekannter oder unbekannter Risiken und Unsicherheiten stehen, die überwiegend schwer vorhersehbar und hauptsächlich außerhalb der Kontrolle der HYPO Oberösterreich liegen. Dies könnte zu materiellen Unterschieden zwischen den in der Zukunft tatsächlich eintretenden und den in diesen Aussagen geäußerten oder implizierten Ergebnissen, Leistungen und/oder Ereignissen führen. Die HYPO Oberösterreich übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren.

Herausgeber und Eigentümer:
HYPO Oberösterreich, 4010 Linz, Landstraße 38
nachhaltigkeit@hypo-ooe.at



   www.hypo.at/hypoblue